

Aktiv im Einsatz für die Zukunft des Kontinents

„YOUrope – es geht um dich“ lautete das Motto des Europäischen Wettbewerbs, bei dem die Preisträger des Martin-Schleyer-Gymnasiums (MSG) in Lauda gehrt wurden.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. „2019 ist ein entscheidendes Jahr für Europa, denn durch den Brexit und die erfolgte Europawahl werden die europäischen Karten neu gemischt“, hob Bürgermeister Thomas Maertens zum Auftakt der Feierstunde in der Bibliothek des MSG im Beisein von Björn Wirsching von der Sparkasse Tauberfranken hervor, die den Wettbewerb unterstützt.

„Nicht nur in Großbritannien stellen viele die EU in Frage, auch in anderen Mitgliedstaaten gewinnen kritische Stimmen an Einfluss“. Die Entscheidung über die künftige Zusammensetzung des Europäischen Parlaments sei deshalb auch eine Entscheidung über die Zukunft der Union gewesen.

Alle sollen zu Wort kommen

Der 66. Europäische Wettbewerb habe dazu beitragen wollen, dass Kritiker wie Befürworter des europäischen Projekts zu Wort kommen. Das Motto „YOUrope – es geht um dich“ sei eine Einladung an Schüler in Deutschland gewesen, sich aktiv für die Zukunft Europas einzusetzen, berichtete Maertens. Die 13 Aufgabenstellungen boten dafür vielfältige Anregungen und ermutigten Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen, sich einzumischen. Fragestellungen waren zum Beispiel „Wofür setzt du dich ein?“, „Was möchtest du für Kinder und Jugend-

liche verändern?“ oder „Wie könnt Ihr Eurer Schule zeigen, wie wichtig Europa für uns alle ist?“.

Hierzu gestalteten Schüler Kampagnen zur Europawahl und setzten sich mit politischer Kommunikation im digitalen Zeitalter auseinander. In diesem Kontext war unter anderem die Frage „Welche Rolle spielen Influencer, Fake News und Social Bots in der Meinungsbildung?“. Wer seine eigene Meinung lieber kreativ ausdrücken wollte, durfte dies mit Street Art und Protestongs tun.

Über 70 000 Schüler dabei

Insgesamt 70 057 Schüler setzten beim 66. Europäischen Wettbewerb ihre Forderungen an die Politik kreativ um – mit Bildern, Plakatkampagnen, Videos, selbst komponierter Musik, Comic, Bildgeschichte, Rede, Poetry Slam, Social Media Kunst oder Theaterstück – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Wichtig war lediglich, dass die formalen Vorgaben eingehalten wurden. Einhergehend konnten alle Themen auch in eWinning-Projekten bearbeitet werden

„Mir liegt Europa sehr am Herzen“, hob Gernert hervor. „Europa ist ein ganz wichtiges Thema, das Ihre Zukunft bestimmt.“ Besonders bedeutsam sei es sich über pro und contra zu informieren. „Es werden viele Unwahrheiten verbreitet“, gab der MSG-Rektor zu bedenken.

Dr. Jürgen Gernert gratulierte gemeinsam mit Maertens den Preisträgern und dankte allen teilnehmenden Gruppen sowie Lehrer Stefan Nagelstutz – seit 2013 am MSG Beauftragter beim Europäischen Wettbewerb – für ihren Einsatz. Zugleich forderten der Bürgermeister und der Rektor zur Teilnahme am kommenden Europäischen Wettbewerb auf.

Der 1953 ins Leben gerufene Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und einer der

traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. Er wurde von Beginn an von den Kultusministern der Länder, der Kultusministerkonferenz, der Bundesregierung und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Seit 1974 gehört er zu den in der Bundesrepublik gesamtstaatlich geförderten Schülerwettbewerben. Er unterstützt Schulen dabei, ihren europäischen Bildungsauftrag zu erfüllen.

Während sich am Freitag in Baden-Württemberg Schüler und Lehrkräfte in die Sommerferien abschiedeten, blickt der Europäische Wettbewerb bereits auf das kommende Schuljahr 2019/20. Das Thema der 67. Wettbewerbrunde lautet „EUUnited – Europa verbindet“. Die europäischen Institutionen stellen sich nach der Wahl für die kommenden Herausforderungen auf, Nationalismus und Brexit fordern im Inneren, stärkere außenpolitische Verantwortung und Klimawandel drängen auf der globalen Agenda. Die EU und ihre Werte werden gebraucht – weltweit, aber auch von den Europäern selbst. Der 67. Europäische Wettbewerb ruft dazu auf, sich auf das zu besinnen, was uns verbindet. Insgesamt stehen im kommenden Schuljahr erneut 13 Aufgaben für vier Altersgruppen zur Wahl.

Sonderaufgabe

Im Rahmen einer Sonderaufgabe sind zudem alle Altersgruppen aufgefordert, ihre Wünsche und Forderungen an die deutsche EU-Ratspräsidentschaft ab Juli 2020 formulieren: Was sollte Deutschland tun, um die europäischen Werte zu stärken?

i Infos und Themen zum 67. Europäischen Wettbewerb sind unter <https://www.europaeischerwettbewerb.de/> zu finden.



Beim 66. Europäischen Wettbewerb wurden 35 Schüler des Martin-Schleyer-Gymnasiums (MSG) in Lauda, die unter Betreuung von Lehrer Stefan Nagelstutz teilgenommen hatten, von Bürgermeister Thomas Maertens und MSG-Rektor Dr. Jürgen Gernert im Beisein von Björn Wirsching von der Sparkasse mit Landes- oder Ortspreisen ausgezeichnet. BILD: PETER D. WAGNER

Die Preisträger im Überblick

- **Einem Landespreis plus Bundespreisminierung** erhielt die Schülergruppe des Jahrgangs 10 mit Niklas Hefner, Markus Kirschner, Jonas Schwägerl und Nick Stang (Thema „Influenced“).
- **Landespreise gewannen** in derselben Jahrgangsstufe die Schüler Maylin Brenner, Lara Neckermann, Lara Pahle und Larissa Sinner („Dear Mr. President“) sowie Lena Döppler,

- Niklas Eckert, Lenn Greissing und Lena Liebenstein („Influenced“). In Jahrgangsstufe 11 wurden ebenfalls mit einem Landespreis ausgezeichnet: Cornelius Holzwarth, Felix Knörz Clara Meissner und Marie Rudelgass sowie Luis Escribano, Kristin Hönig, Yannick Öchsner und Maximilian Roll (jeweils Thema „Aufkreuzen!“).
- **Jeweils Ortspreise** erhielten im

- Martin-Schleyer-Gymnasium aus Klasse 10 Ellen Boccagno, Simon Haas, Katirina Sabin und Jana Spengler („Wir sind Europa“), Jonathan Dörner, Paul-Luca Faul, Simon Schneider und Jannis Vath („Influenced“) sowie aus Klassenstufe 11 Viktoria Dix, Meike Gerstberger, Robin Hoffmann, Jana Schöffner, Kristina Metzger, Leon Renner, Jannis Vierneisel und Julian Wild („Aufkreuzen!“). *pdw*